

# Gertrud Mader (1940 – 2017)



Gertrud Mader ist am 10. Juni im Alter von 77 Jahren verstorben. Ihr Leben war geprägt von Hilfsbereitschaft, Bescheidenheit und einer unglaublich positiven Energie. Sie war eine liebevolle und fürsorgliche Ehefrau, Mutter und Großmutter.

Als Frau des Kulturlandesrats Gerald Mader prägte Gertrud Hand in Hand mit ihrem Mann die Kulturszene unseres Bundeslandes nachhaltig. In den letzten dreißig Jahren galt ihr unermüdliches Engagement freilich dem Friedensinstitut Schlaining - dem heutigen ÖSFK. Zumeist im Hintergrund, gab es nichts, was Gertrud nicht organisieren konnte. Die Bühne aber überließ sie stets den anderen.

Ohne Gertrud und Gerald Mader wäre Stadtschlaining nicht das, was es heute ist: eine international bekannte Stadt für den Frieden.

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.“ Gertrud Mader wird fehlen. In den Herzen jener, die sie gekannt haben, wird sie unvergessen bleiben.